

Mobiles Labor für epidemiologische Anwendungen

Presseinformation 8.11.2012 / Fraunhofer Institut

Das Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik IBMT (St. Ingbert und Sulzbach) arbeitet gemeinsam mit lokalen und überregionalen Industriepartnern am »Labor der Zukunft«. Auf der MEDICA 2012 zeigt diese von der saarländischen Landesregierung geförderte Initiative mit einer neuen mobilen Laboreinheit und elektronischen Komponenten zur Vernetzung von Laboren herausragende Beispiele ihres breiten Spektrums an innovativen Labortechnologien.



Im Freigelände vor Halle 5 wird ein neues Laborfahrzeug vorgestellt, das erstmalig auf Basis eines Sattelauflegers ein voll ausgestattetes medizinisch-analytisches Labor und gleichzeitig mehr als 30 m² Fläche für ärztliche Untersuchungen bietet. Nach dem weltweit ersten mobilen Labor der biologischen Sicherheitsstufe 3 haben die Laborexperthen am Fraunhofer IBMT hier gemeinsam mit dem Spezialfahrzeug-Hersteller Bischoff + Scheck (Rheinmünster) eine weitere maßgeschneiderte mobile Laboranwendung entwickelt. Gemeinsam mit den Lüftungs- und Klimaexperten der Becker Reinraumtechnik (Saarbrücken), dem Laborstuhlhersteller Werksitz (Sand am Main), dem Biobankendienstleister BioKryo GmbH (Sulzbach), dem Medizintechnikautomatisierer Woll Maschinenbau (Saarbrücken) und den Elektronik- und Chipspezialisten von EBV Elektronik (Poing) werden hier Kernelemente der Labor- und Medizintechnologie in einer besonders kompakten Form gezeigt. Das Fahrzeug soll bereits ab Anfang 2013 deutschlandweit als mobiles epidemiologisches Zentrum zum Einsatz kommen.

Ergänzend werden vom »Labor der Zukunft« am Saarland-Stand in Halle 7a Stand B09 Software und Elektroniksysteme zur Vernetzung von Laboren und Laborgeräten demonstriert. Mit dem Small CAN System wird die Einbindung von Standard-Laborgeräten in eine Gebäudesteuerung gezeigt. Daneben wird das innovative Probenmanagementsystem mit Datenspeicher und Transponder (RFID) an der Probe im Zusammenspiel mit der Software Lab OS vorgestellt. Neu integriert wurde hier eine auf RFID basierte Kryptografie, welche die Verschlüsselung patienten- und probandenbezogener Daten erlaubt.

Impressionen Medica 2012

Mobiles epiLabor auf der Medica 2012 vorgestellt

Publiziert am 16. November 2012 von Daniel Schmitt/ Fraunhofer Institut



Fraunhofer IBMT und die Bischoff+Scheck AG präsentieren ihr neuestes mobiles Labor auf der Medica 2012. Der Auflieger wurde gemeinsam im Rahmen des vom Saarland geförderten Projektes "Labor der Zukunft" aufgebaut. Annegret Kramp-Karrenbauer (Ministerpräsidentin des Saarlandes) konnte sich während ihres Besuches gemeinsam mit Volker Scheck (Vorstandsvorsitzender von Bischoff+Scheck) und Prof. Günter R. Fuhr (Direktor des IBMT) das zur Medica fertiggestellte Fahrzeug anschauen.

Fraunhofer IBMT and Bischoff+Scheck AG proudly present their newest mobile laboratory at Medica 2012. The trailer has been designed and built in the framework of the project "Labor der Zukunft" funded by the government of Germany's Saarland represented by Annegret Kramp-Karrenbauer, Minister-President. Volker Scheck, managing director of Bischoff+Scheck, hands over the mobile laboratory to Prof. Günter R. Fuhr, director of IBMT.

Minister Altmaier besichtigt mobiles epiLabor

Publiziert am 20. November 2012 von Daniel Schmitt/ Fraunhofer Institut



Bundesumweltminister Peter Altmaier hat im Rahmen der Infotainment-Veranstaltung des Umweltbundesamtes in Berlin das mobile epiLabor besichtigt. Prof. Günter R. Fuhr, Institutsleiter des Fraunhofer IBMT und Projektleiter Daniel Schmitt konnten Minister Altmaier Technologie und Vorteile des neuen Flaggschiffs des Projektes Labor der Zukunft vorstellen. Peter Altmaier freute sich besonders, dass hier aus dem Saarland heraus eine neue Qualität der Labortechnologie entwickelt wurde, die bereits im Januar 2013 für die Umweltprobenbank Humanproben sammeln und analysieren wird.